
6053/J XXIV. GP

Eingelangt am 08.07.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **kolportierte unprofessionelle Parteilichkeit von Beamten im Bereich des BMUKK (Stadtschulrat Wien)**

Vorliegenden Informationen zufolge soll im Stadtschulrat Wien die für Schulen in freier Trägerschaft zuständige Beamtin Strobl Eltern, die beabsichtigten, ihr(e) Kind(er) an einer Schule in freier Trägerschaft anzumelden, aufgrund angeblicher mangelnder Qualität der Privatschulen davon abgeraten haben, dies zu tun.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

Anfrage

1. Haben Sie von derartigen Vorfällen im Stadtschulrat Wien bereits Kenntnis erlangt?
 - a) Falls ja, welche Konsequenzen haben Sie daraus gezogen?
 - b) Falls nein, welche Schritte werden Sie diesbezüglich unternehmen?
 - c) Bis wann werden Sie diese Schritte unternehmen?
2. Haben Sie von ähnlichen Vorfällen im Bereich des BMUKK und der Landesschulräte Kenntnis erlangt? (Welchen? Wo?)